Kosten

Die Tagungskosten betragen inkl. Mahlzeiten und Tagungsgebühren

- bei Übernachtung im Doppelzimmer: 80,00 €
- bei Übernachtung im Einzelzimmer: 90,00 €
- ohne Übernachtung: 40 €

Bezahlung

Sie erhalten nach der verbindlichen Anmeldung eine Anmeldebestätigung per E-Mail. Die Rechnung erhalten Sie nach Anmeldeschluss per Post.

Nicht in Anspruch genommene Leistungen werden nicht erstattet.

Anmeldung

Die Anmeldung muss schriftlich per Post, Fax oder E-Mail, mit Angaben von Namen, Telefonnummer und Adresse erfolgen. Online-Anmeldungen sind ebenfalls möglich. Wir behalten uns vor, bei nicht Erreichen der Teilnehmenden-zahl, spätestens vier Wochen vor Seminarbeginn abzusagen.

Ermäßigungen

1. 30% Nachlass erhalten alle Auszubildenden, Studierenden oder Schülerinnen und Schüler, die das 29. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.
2. Teilnehmende aus dem VEM-Netzwerk Junge Erwachsene erhalten 50 Prozent der Fahrtkosten ab 100 Kilometer (2. Kl. DB) erstattet.

Die Ermäßigungsberechtigung muss entsprechend bei Anmeldung nachgewiesen werden.

Stornobedingungen

Folgende Ausfallgebühren fallen bei Absage an:
Ab dem 10.02.2017: 60 Prozent der Tagungskosten
Ab dem 03.03.2017: 100 Prozent der Tagungskosten

Anmeldeschluss: 3. Februar 2017

VEM
Vereinte Evangelische Mission
Gemeinschaft von Kirchen
in drei Erdteilen

VEM-Bildungszentrum Wuppertal
Globales Lernen in ökumenischer Perspektive

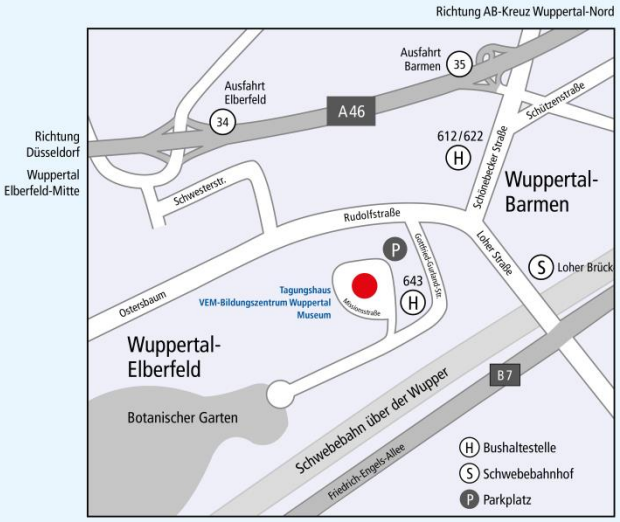
Missionsstraße 9 | 42285 Wuppertal
Fon (02 02) 890 04-810
Fax (02 02) 890 04-805
bz-w@vemission.org | www.vemission.org

Tagungssekretariat: Elke Patalla
Fon (02 02) 890 04-831 (vormittags)

AUF DEM HEILIGEN BERG

Tagungsort
Tagungshaus | Auf Dem Heiligen Berg
Missionsstraße 9 | 42285 Wuppertal
Telefon (02 02) 283 63-0

Ihr Weg zu uns
Ab Haltestelle Hauptbahnhof Wuppertal:
Buslinie 643 Richtung „Kirchliche Hochschule“
bis Endstation



VEM

Länderseminar Namibia & Botswana

10. - 11. März 2017

Auf Dem Heiligen Berg | Tagungshaus, Wuppertal



eeb Evangelisches Erwachsenenbildungswerk Nordrhein

Zum Seminar

„Die Welt ist bunt, manchmal schön, immer aufregend.“ Mit diesen Worten der namibisch-deutschen Künstlerin Imke Rust möchten wir herzlich zum Länderseminar Botswana & Namibia einladen.

Imke Rust ist in der Wüste Namibias aufgewachsen. Seit fünf Jahren pendelt sie zwischen ihrer Heimat und Deutschland, zwischen Wüste und Wald. An der Universität von Südafrika absolvierte sie einen Studiengang in Visual Art; sie ist außerdem zweimalige Gewinnerin des wichtigsten Kunstpreises Namibias, der Standard Bank Namibia Biennale. In zahlreichen Einzel- und Gruppen-ausstellungen wurden Arbeiten von ihr weltweit ausgestellt und nun kommt sie zu uns nach Wuppertal. Sie sagt über sich selbst: „In meiner eigenen Kunst zieht es mich immer wieder raus in die Natur. Meine Freude am kreativen Schaffen teile ich gerne, unter anderem mit einem Land Art Projekt mit acht afrikanischen Künstlern im größten National Park Namibias (Etosha).“

Bewusst stellen wir diesen künstlerischen Schwerpunkt zu Beginn unseres Seminars, um eine andere Annäherung an den politischen Teil am Samstag einzuleiten. Wir werden uns mit dem Anerkennungsprozess des 1904 durch Soldaten des Deutschen Reiches begangenen Völkermordes an Herero und Nama als Genozid durch die Bundesrepublik Deutschland befassen. Wir bekommen einen Einblick in die politischen Diskurse und erfahren, was diese Anerkennung für die Bevölkerung Namibias nun bedeutet. Wir freuen uns, dies mit Fachleuten aus Kirche und Politik erreichen zu können.

Programm

Freitag, 10. März 2017

18.00 Abendessen

19.00 Vernissage:
Die Kunst von Imke Rust: Land Art
Wie politisch soll Kunst sein?
Zu Gast: Die Sängerinnen und Sänger des Musicals „Live my Life“
Ort: Museum auf der Hardt

21.00 Abendabschluss

Samstag, 11. März 2017

8.00 Frühstück

9.00 Morgenandacht (Achim Dührkoop)

9.30 Einführung in die Völkermorddiskussion und ihre Auswirkung in Namibia und Deutschland
(Henning Melber)

10.30 Kaffee-/Teepause

10.45 Die Wahrnehmung des Prozesses seitens der EKD (Oberkirchenrat Dr. Möller)

11.30 Podiumsdiskussion
Die Anerkennung ist durch –
Grund zum Feiern?
Was passiert jetzt?

12.15 Arbeitsgruppen:
Fortsetzung der Diskussion

13.00 Mittagessen

14.00 Aktuelles und Informationsaustausch Länderrunde Botswana und Namibia

15.00 Reisesegen

Leitung

Referenten/Referentin

Imke Rust, Künstlerin
Henning Melber, „Senior Advisor/Director emeritus“ der Dag Hammarskjöld Stiftung in Uppsala/Sweden und ao. Prof. an der Universität Pretoria und dem Centre for Africa Studies an der Universität Bloemfontein, Südafrika
Dr. Ulrich Möller, Oberkirchenrat (Weltmission und Ökumene, Kirchlicher Entwicklungsdienst), EKvW

Leitungsteam

Uli Baege, Partnerschaften und Projekte, Abteilung Afrika, VEM
Julia Besten, Archiv- und Museumsstiftung der VEM
Frauke Bürgers, Beauftragte für Partnerschaften in der Deutschen Region, VEM
Achim Dührkoop, GMÖ, EKiR
Elisabeth von Francoise, Ökumenische Mitarbeiterin der VEM
Ute Hedrich, Amt für MÖWe, EKvW
Bernd Löhr, Pastor, EKiR